



Stromspartipps – Top 5 - Gut fürs Klima und für die Finanzen

1. Beim Kochen den Deckel nicht vergessen, denn ohne wird vier Mal mehr Strom verbraucht.

→ spart bis zu **12 €** im Jahr

Ein Wasserkocher ist deutlich schneller und sparsamer, als einen Topf auf den Herd zu stellen.

→ Bei einem Liter Wasser pro Tag macht das immerhin mehr als **11 €** im Jahr aus.

2. Den Backofen vorzuheizen ist nur selten sinnvoll (Biskuit- und Pizzateig). Alles andere kann problemlos auch langsam erwärmen werden.

→ bis zu **31 €** im Jahr.

Ebenfalls interessant: Die Umluftfunktion spart gegenüber Ober- und Unterhitze bis zu 40% an Energie.

3. Je dicker die Eisschicht im Gefrierschrank ist, umso mehr Strom frisst er. Eine Schicht von nur zwei Millimetern lässt seinen Stromverbrauch um 15% ansteigen.

→ Die Vermeidung einer Eisschicht durch regelmäßiges Abtauen spart bis zu **15 €** im Jahr.

4. Jedes Grad weniger im Kühlschrank bedeutet etwa 6% mehr Stromverbrauch.

→ Eine Erhöhung der Kühlschranktemperatur um 4 Grad spart bis zu **13 €** pro Jahr.

Als Richtwert dient: 7 Grad im Kühlschrank, 18 Grad minus im Gefrierschrank.

5. Leider verbrauchen Geräte, die ununterbrochen auf ihren Einsatz warten, auch unterbrochen Strom.

→ Wer sich angewöhnt, Haushaltsgeräte, Fernseher, Spielkonsole, Ladegeräte etc. richtig auszuschalten, kann je nach technischer Ausstattung bis zu **150 €** Stromkosten pro Jahr sparen.

Gesamtersparnis: $12 + 11 + 31 + 15 + 13 + 150 = 232$ €